

The background of the entire page is a light-colored, stylized map of Wolfsburg, Germany. The map shows a complex network of roads and building footprints, rendered in a light teal or grey color against a slightly darker teal background. The map is centered and covers the entire area.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Mit Tempo in Richtung Zukunft.

EINLADUNG
ZUR ORDENTLICHEN
HAUPTVERSAMMLUNG
AM 14. MAI 2019

Wesentliche Zahlen

VOLKSWAGEN KONZERN

Mengendaten ¹ in Tsd.	2018	2017 ²	%
Auslieferungen an Kunden (Fahrzeuge)	10.834	10.742	+0,9
Absatz (Fahrzeuge)	10.900	10.777	+1,1
Produktion (Fahrzeuge)	11.018	10.875	+1,3
Belegschaft am 31.12.	664,5	642,3	+3,5
Finanzdaten nach IFRS in Mio. €			
Umsatzerlöse	235.849	229.550	+2,7
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen	17.104	17.041	+0,4
Operative Umsatzrendite vor Sondereinflüssen (%)	7,3	7,4	
Sondereinflüsse	-3.184	-3.222	-1,2
Operatives Ergebnis	13.920	13.818	+0,7
Operative Umsatzrendite (%)	5,9	6,0	
Ergebnis vor Steuern	15.643	13.673	+14,4
Umsatzrendite vor Steuern (%)	6,6	6,0	
Ergebnis nach Steuern	12.153	11.463	+6,0
Konzernbereich Automobile³			
Forschungs- und Entwicklungskosten gesamt	13.640	13.135	+3,8
F&E-Quote (%)	6,8	6,7	
Cash-flow laufendes Geschäft	18.531	11.686	+58,6
Investitionstätigkeit laufendes Geschäft ⁴	18.837	17.636	+6,8
davon: Sachinvestitionen	13.218	12.631	+4,6
Sachinvestitionsquote (%)	6,6	6,5	
Netto-Cash-flow	-306	-5.950	-94,9
Netto-Liquidität am 31.12.	19.368	22.378	-13,5
Kapitalrendite (RoI) in %	11,0	12,1	
Konzernbereich Finanzdienstleistungen			
Eigenkapitalrendite vor Steuern ⁵ (%)	9,9	9,8	

VOLKSWAGEN AG

Mengendaten in Tsd.	2018	2017	%
Belegschaft am 31.12.	119,4	117,4	+1,7
Finanzdaten nach HGB in Mio. €			
Umsatzerlöse	78.001	76.729	+1,7
Jahresüberschuss	4.620	4.353	+6,1
Dividende (€)			
je Stammaktie	4,80	3,90	
je Vorzugsaktie	4,86	3,96	

EINLADUNG

Wir laden hiermit unsere Stamm- und Vorzugsaktionäre zu der am Dienstag, 14. Mai 2019, um 10:00 Uhr im CityCube Berlin, Messedamm 26, 14055 Berlin, stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung ein.

1 Mengendaten inklusive der nicht vollkonsolidierten chinesischen Gemeinschaftsunternehmen. Die Auslieferungen des Vorjahres wurden aufgrund statistischer Fortschreibung aktualisiert.

2 Angepasst

3 Inklusive Zuordnung der Konsolidierung zwischen den Konzernbereichen Automobile und Finanzdienstleistungen.

4 Ohne Erwerb und Verkauf von Beteiligungen: 18.242 (Vorjahr: 17.512) Mio. €.

5 Ergebnis vor Steuern in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals.

Brief an unsere Aktionäre

*Jahr geehrte Aktionärinnen
und Aktionäre,*

es gibt viele Gründe, in ein Unternehmen zu investieren. Die einen suchen nach Rendite – nach Unternehmen mit gesunder Basis und guten Perspektiven. Die anderen suchen nach Firmen, die Verantwortung für Mensch und Umwelt wahrnehmen. Aber alle suchen Unternehmen, die wertvoll sind. Die Werte schaffen – und die für Werte stehen. Ein solches Unternehmen will Volkswagen sein. Wir richten unser Geschäft deshalb an drei Pfeilern aus: Digitalisierung, Elektrifizierung und Steigerung des Unternehmenswertes.

Das Geschäftsjahr 2018 zeigt: Wir haben Wert geschaffen, trotz eines schwierigen Umfelds. Dafür stehen 10,8 Millionen ausgelieferte Fahrzeuge – so viel wie nie. Dafür stehen mehr als 70 neue Modelle unserer Marken. Zum Beispiel SUVs wie der Volkswagen Touareg und T-Roc, ŠKODA Kodiaq und Karoq, SEAT Arona und Audi Q8. Und dafür stehen nicht zuletzt unsere Finanzzahlen: Der Umsatz stieg auf 235,8 Milliarden Euro. Das Operative Ergebnis kletterte auf 17,1 Milliarden Euro (vor Sondereinflüssen in Höhe von – 3,2 Milliarden Euro). Und die Operative Umsatzrendite lag mit 7,3 % vor Sondereinflüssen am oberen Ende des Zielkorridors.

Der Konzern ist finanziell robust aufgestellt. Unser operatives Geschäft hat sich als widerstandsfähig erwiesen, auch wenn wir mit Gegenwind zu kämpfen hatten. In Europa hat das neue WLTP-Testverfahren die Produktion verzögert. Im Vertrieb kam es zu Verschiebungen, vor allem in der zweiten Jahreshälfte. Besonders Volkswagen Pkw und Audi haben unter der WLTP-Einführung gelitten. Mit erhöhten Prüfkapazitäten und reduzierter Variantenvielfalt wollen wir die nächste WLTP-Stufe reibungsloser bestehen.

Umfangreiche Gegenmaßnahmen haben wir auch definiert, um die Ergebnissituation zu verbessern. Bei allen Marken laufen entsprechende Programme. Bentley, Audi und insbesondere auch die Kernmarke Volkswagen müssen wirtschaftlicher arbeiten. Bei der Marke Volkswagen geht es vor allem darum, die Zukunft aus eigener Kraft zu gestalten. Allein im Wolfsburger Stammwerk wollen wir deshalb bis 2020 die Produktivität um 25 Prozent erhöhen.

Diese Anstrengungen sind auch deshalb nötig, weil politische Unsicherheit und schwächelnde Konjunktur unser Geschäft in vielen Weltregionen beeinflussen. Das gilt auch in China, wo sich die Wirtschaft durch den Handelsstreit mit den USA im zweiten Halbjahr stark eingetrübt hat. Trotzdem konnten wir den Marktanteil in diesem Kernmarkt weiter ausbauen und sind mit 4,2 Millionen Auslieferungen leicht gewachsen.

Kurz: Das Ergebnis 2018 war ein Kraftakt. Bei unseren mehr als 660.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich mich für ihren Einsatz herzlich bedanken!

Selbstverständlich sollen auch Sie als Anteilseigner vom Erfolg profitieren. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen daher eine deutliche Erhöhung der Dividende um 0,90 Euro auf 4,80 Euro je Stammaktie und auf 4,86 Euro je Vorzugsaktie vor.

Mit Blick voraus bleibt die Lage herausfordernd. Der technologische Wandel unserer Branche – von Elektromobilität über Digitalisierung, Vernetzung und neue Mobilitätslösungen bis hin zum automatisierten Fahren – fordert viel

Kraft und Geld. Wir wollen diese Entwicklung von der Spitze gestalten. Dafür richten wir uns neu aus. Wir steigern Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit, nehmen Geschwindigkeit auf und überarbeiten unsere Kostenstrukturen.

Die kommenden Jahre stehen im Zeichen unserer E-Offensive. Wir bekennen uns zum Pariser Abkommen und leisten unseren Beitrag zum Schutz von Mensch und Umwelt. In den nächsten fünf Jahren planen wir Investitionen von rund 30 Milliarden Euro in die Elektromobilität. Wir setzen auf das Elektroauto, weil es aus heutiger Sicht die beste und effizienteste Wahl für weniger CO₂ im Verkehr ist. Bis 2025 bringen wir 50 neue Elektromodelle auf die Straße. Jedes vierte Auto in unserem Angebot soll dann ein Stromer sein. Und mit dem Volkswagen ID. bieten wir in Kürze das erste Fahrzeug mit CO₂-neutraler Lieferkette und Produktion. Das verändert auch das Gesicht unserer Fabriken: Zwickau, Emden und Hannover wandeln sich zu reinen Elektrowerken und formen den größten E-Produktionsverbund Europas. Auch in China läuft der Umbau der Werke Anting und Foshan auf Hochtouren. 2022 ist der Produktionsstart von Elektroautos in Nordamerika geplant.

Aber die Veränderung des Autos geht weit über den Antrieb hinaus. Es entwickelt sich zum hochkomplexen, vernetzten Endgerät. Wenn Sie so wollen: zum „Tablet auf Rädern“. Software wird das Auto von morgen prägen: von Assistenzsystemen über Infotainment bis hin zum vollautonomen Fahren. Wer dabei global erfolgreich sein will, braucht Skaleneffekte. Volkswagen hat als führendes Branchenunternehmen die nötige Größe. Was uns in vielen Bereichen fehlt, ist Software-Kompetenz. Die eignen wir uns Schritt für Schritt an: Wir verstärken uns mit Partnern, bauen mit Hochdruck Ressourcen auf, überarbeiten Strukturen und ändern unsere Arbeitsabläufe. Als erster etablierter Autohersteller trennen wir die Hardware- von der Software-Entwicklung. Dazu haben wir in der Marke Volkswagen ein eigenes Vorstandsressort für Software eingerichtet. Dort liegt zusätzlich auch die Verantwortung für den Konzernbereich Digitales & Software-Services.

Unser Ziel behalten wir fest im Blick: Wir wollen uns zum weltweit führenden Anbieter für nachhaltige Mobilität entwickeln. Das erreichen wir, indem wir uns weiter verbessern. Wir wollen nachhaltig wachsen und Werte schaffen. Für unsere Kunden. Für unsere Belegschaft. Für unsere Anteilseigner.

Ich danke für Ihr Vertrauen und lade Sie ein, uns auf dem Weg weiter zu begleiten.

Herzlichst

Ihr



Herbert Diess

Kurzfassung der Tagesordnung für die ordentliche Haupt- versammlung am 14. Mai 2019

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des gebilligten Konzernabschlusses, des zusammengefassten Lageberichts sowie des zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Berichts des Volkswagen Konzerns und der Volkswagen AG zum 31. Dezember 2018 mit dem Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2018 und des erläuternden Berichts des Vorstands zu den Angaben nach § 289a Absatz 1 und § 315a Absatz 1 Handelsgesetzbuch
2. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung der Volkswagen Aktiengesellschaft
3. Beschlussfassung über die Entlastung der im Geschäftsjahr 2018 amtierenden Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018
4. Beschlussfassung über die Entlastung der im Geschäftsjahr 2018 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018
5. Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrats
6. Beschlussfassung über die Schaffung eines genehmigten Kapitals sowie die entsprechende Satzungsänderung
7. Beschlussfassung über die Bestellung des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

Wir laden hiermit unsere Stamm- und Vorzugsaktionäre zu der am Dienstag, 14. Mai 2019, um 10:00 Uhr im CityCube Berlin, Messedamm 26, 14055 Berlin, stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung ein.

TAGESORDNUNG

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des gebilligten Konzernabschlusses, des zusammengefassten Lageberichts sowie des zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Berichts des Volkswagen Konzerns und der Volkswagen AG zum 31. Dezember 2018 mit dem Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2018 und des erläuternden Berichts des Vorstands zu den Angaben nach § 289a Absatz 1 und § 315a Absatz 1 Handelsgesetzbuch

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen ist zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beschlussfassung vorgesehen, weil der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss bereits gebilligt hat.

2. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung der Volkswagen Aktiengesellschaft

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, vom Bilanzgewinn der Volkswagen Aktiengesellschaft aus dem Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 2.418.928.426,25 Euro jeweils einen Teilbetrag von

- a) 1.416.431.126,40 Euro zur Zahlung einer Dividende von 4,80 Euro je dividendenberechtigter Stammaktie und
- b) 1.002.158.462,70 Euro zur Zahlung einer Dividende von 4,86 Euro je dividendenberechtigter Vorzugsaktie

zu verwenden sowie

- c) 338.837,15 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Gemäß § 58 Absatz 4 Satz 2 Aktiengesetz ist der Anspruch auf die Dividende am dritten auf den Hauptversammlungsbeschluss folgenden Geschäftstag und somit am 17. Mai 2019 fällig.

3. Beschlussfassung über die Entlastung der im Geschäftsjahr 2018 amtierenden Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, die Entlastung des im Geschäftsjahr 2018 amtierenden Mitglieds des Vorstands Herrn Rupert Stadler wegen der noch andauernden Untersuchungen zur Dieselthematik für das Geschäftsjahr 2018 zu vertagen und allen übrigen im Geschäftsjahr 2018 amtierenden Mitgliedern des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018 die Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, dem satzungsgemäß die Leitung der Hauptversammlung obliegt, beabsichtigt, eine Einzelentlastung durchführen zu lassen.

4. Beschlussfassung über die Entlastung der im Geschäftsjahr 2018 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den im Geschäftsjahr 2018 amtierenden Mitgliedern des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018 die Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, dem satzungsgemäß die Leitung der Hauptversammlung obliegt, beabsichtigt, eine Einzelentlastung durchführen zu lassen.

5. Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrats

Gemäß § 11 Absatz 2 Satz 1 der Satzung der Volkswagen Aktiengesellschaft endet die Amtszeit der Mitglieder des Aufsichtsrats Frau Dr. Hessa Sultan Al-Jaber, Herrn Dr. Hans Michel Piëch und Herrn Dr. Ferdinand Oliver Porsche mit Beendigung der diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung.

Der Aufsichtsrat besteht aus 20 Mitgliedern. Er setzt sich nach § 7 Absatz 1 Mitbestimmungsgesetz und den

§§ 96, 101 Aktiengesetz aus 10 Vertretern der Anteilseigner und 10 Vertretern der Arbeitnehmer zusammen.

Nach § 11 Absatz 1 Satz 2 der Satzung der Volkswagen Aktiengesellschaft ist das Land Niedersachsen berechtigt, zwei Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden, solange dem Land Niedersachsen unmittelbar oder mittelbar mindestens 15 Prozent der Stammaktien der Gesellschaft gehören. Da das Land diese Voraussetzung erfüllt, werden acht Mitglieder des Aufsichtsrats durch die Hauptversammlung bestellt.

Es müssen insgesamt mindestens sechs Sitze im Aufsichtsrat jeweils von Frauen und Männern besetzt sein, um das Mindestanteilsgebot nach § 96 Absatz 2 Satz 1 Aktiengesetz zu erfüllen. Der Gesamterfüllung nach § 96 Absatz 2 Satz 3 Aktiengesetz wurde widersprochen. Danach müssen dem Aufsichtsrat jeweils mindestens drei weibliche Mitglieder auf der Seite der Anteilseigner und auf der Seite der Arbeitnehmer angehören. Das ist zurzeit der Fall. Aufgrund des Widerspruchs gegen die Gesamterfüllung ist in der diesjährigen Hauptversammlung mindestens eine Frau als Anteilseignervertreterin in den Aufsichtsrat zu wählen.

Gemäß § 11 Absatz 2 Satz 1 der Satzung der Volkswagen Aktiengesellschaft endet die Amtszeit der in der diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung für eine volle Amtszeit zu wählenden Mitglieder des Aufsichtsrats mit Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 entscheidet.

Die Hauptversammlung ist an Wahlvorschläge nicht gebunden.

Der Aufsichtsrat schlägt der Hauptversammlung vor, mit Wirkung ab der Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung am 14. Mai 2019 folgende Personen für eine volle Amtszeit in den Aufsichtsrat zu wählen:

Frau Dr. Hessa Sultan Al-Jaber
Doha, Qatar

Vorsitzende des Aufsichtsrats der Malomatia, Doha, Qatar
Vorsitzende des Aufsichtsrats der Qatar Satellite Company (Es'hailSat), Doha, Qatar

Herrn Dr. Hans Michel Piëch
Wien, Österreich
Selbstständiger Rechtsanwalt, Wien, Österreich

Der Aufsichtsrat hat nach ausführlicher Beratung entschieden, Herrn Dr. Hans Michel Piëch für die erneute Wahl in den Aufsichtsrat vorzuschlagen, obwohl er die nach der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats maßgebliche Regelaltersgrenze von im Zeitpunkt der Wahl 75 Lebensjahren überschritten hat. Herr Dr. Hans Michel Piëch ist der mittelbar größte individuelle Aktionär der Volkswagen Aktiengesellschaft und verfügt – auch aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit für zahlreiche weitere Gesellschaften des Volkswagen Konzerns – über besondere Erfahrungen und Kenntnisse auf den Geschäftsfeldern der Gesellschaft, die er nach Überzeugung des Aufsichtsrats auch zukünftig im Interesse und zum Wohl der Gesellschaft einbringen wird.

Herrn Dr. Ferdinand Oliver Porsche
Salzburg, Österreich
Vorstand der Familie Porsche AG Beteiligungsgesellschaft,
Salzburg, Österreich
Geschäftsführer der Real Estate Holding GmbH, Salzburg,
Österreich
Geschäftsführer Neckar GmbH, Salzburg, Österreich

Die Vorschläge berücksichtigen die vom Aufsichtsrat für seine Zusammensetzung beschlossenen Ziele, das im Hinblick auf seine Zusammensetzung verfolgte Diversitätskonzept und streben die Ausfüllung des Kompetenzprofils für das Gesamtgremium an.

Der Aufsichtsrat hat sich bei Frau Dr. Al-Jaber, Herrn Dr. Piëch und Herrn Dr. Porsche versichert, dass sie den zu erwartenden Zeitaufwand für die Aufsichtsratsaktivität aufbringen können.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, dem satzungsgemäß die Leitung der Hauptversammlung obliegt, beabsichtigt, eine Einzelwahl durchführen zu lassen.

In der Anlage zu dieser Tagesordnung sind die Lebensläufe von Frau Dr. Al-Jaber, Herrn Dr. Piëch und Herrn Dr. Porsche sowie weitere Informationen zu den Wahlvorschlägen beigefügt.

6. Beschlussfassung über die Schaffung eines genehmigten Kapitals sowie die entsprechende Satzungsänderung

Da die bestehende, bisher nicht ausgenutzte Ermächtigung zur Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender stimmrechtsloser Vorzugsaktien am 4. Mai 2020 – und damit voraussichtlich noch vor der ordentlichen Hauptversammlung 2020 – auslaufen wird, schlagen Aufsichtsrat und Vorstand zum Zwecke der Erneuerung dieses Kapitals vor,

- a) den Vorstand zu ermächtigen, bis zum 13. Mai 2024 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender stimmrechtsloser Vorzugsaktien, die bei der Verteilung des Gewinns oder des Gesellschaftsvermögens den jeweils bestehenden stimmrechtslosen Vorzugsaktien gleichstehen, gegen Geldeinlagen einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt 179.200.000,- Euro zu erhöhen. Dabei ist den Aktionären ein Bezugsrecht einzuräumen.

Über den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe entscheidet der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats.

- b) § 4 Absatz 4 der Satzung der Volkswagen Aktiengesellschaft wie folgt zu ersetzen:

„Der Vorstand ist ermächtigt, bis zum 13. Mai 2024 das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender stimmrechtsloser Vorzugsaktien, die bei der Verteilung des Gewinns oder des Gesellschaftsvermögens den jeweils bestehenden stimmrechtslosen Vorzugsaktien gleichstehen, gegen Geldeinlagen einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt 179.200.000,- Euro zu erhöhen. Dabei ist den Aktionären ein Bezugsrecht einzuräumen.

Über den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe entscheidet der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats.“

- c) den Aufsichtsrat zu ermächtigen, die Fassung von § 4 Absatz 1 und 4 der Satzung der Volkswagen Aktiengesellschaft entsprechend der jeweiligen Ausnutzung

des genehmigten Kapitals oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist zu ändern.

7. Beschlussfassung über die Bestellung des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers

Der Aufsichtsrat schlägt, gestützt auf die Empfehlung des Prüfungsausschusses, vor,

- 1) die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 zu bestellen,
- 2) die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, zum Prüfer für die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und Zwischenlageberichts des ersten Halbjahres 2019 zu bestellen sowie
- 3) die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, zum Prüfer für die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und Zwischenlageberichts für den Zeitraum bis 30. September 2019 sowie für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2020 zu bestellen.

Weitere Angaben zur Einberufung

1. Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte

Zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung beläuft sich die Gesamtzahl der Aktien der Gesellschaft auf 501.295.263. Hiervon sind 295.089.818 Aktien Stammaktien und 206.205.445 Aktien stimmrechtslose Vorzugsaktien. Die Gesamtzahl der Stimmrechte beträgt 295.089.818.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme an der Hauptversammlung und Ausübung des Stimmrechts

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind nur diejenigen Personen berechtigt, die zu Beginn des 21. Tages vor der Hauptversammlung, d. h. am **23. April 2019, 00:00 Uhr** (Nachweistichttag), Aktionäre der Gesellschaft sind und sich anmelden. Die Anmeldung muss zusammen mit einem vom depotführenden Institut auf den Nachweistichttag erstellten Nachweis des Anteilsbesitzes spätestens bis zum Ablauf des **7. Mai 2019** bei der nachstehend genannten Anmeldestelle eingehen. Die Anmeldung und der Nachweis des Anteilsbesitzes müssen in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein. Für den Nachweis genügt die Textform (siehe § 126b BGB). Anzugeben ist auch, inwiefern es sich um Stamm- oder Vorzugsaktien handelt.

Anmeldestelle:

Volkswagen Aktiengesellschaft
c/o Computershare Operations Center
80249 München
Telefax: +49-89-30903-74675
E-Mail: anmeldestelle@computershare.de

In der Regel übernehmen die depotführenden Institute die erforderliche Anmeldung und die Übermittlung des Nachweises des Anteilsbesitzes für ihre Kunden. Die Aktionäre werden daher gebeten, sich an ihr depotführendes Institut zu wenden und eine Eintrittskarte für die Hauptversammlung anzufordern.

3. Persönliche Teilnahme durch den Aktionär bzw. einen Bevollmächtigten

Mit dem oberen Abschnitt des Eintrittskartenformulars kann der Aktionär selbst an der Hauptversammlung teilnehmen oder sich durch einen in Textform Bevollmächtigten (siehe Punkt 4) vertreten lassen.

4. Stimmrechtsvertretung durch Bevollmächtigte

a) Bevollmächtigung eines Dritten

Aktionäre, die nicht persönlich an der Hauptversammlung teilnehmen, können ihr Stimmrecht durch einen Bevollmächtigten, z. B. durch ein Kreditinstitut, eine Aktionärsvereinigung oder einen sonstigen Dritten, ausüben lassen, allerdings nicht in deren Namen. Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft bedürfen der Textform. Zur Erteilung der Vollmacht kann das auf der Eintrittskarte abgedruckte Formular verwendet werden. Die Vollmachts- und Weisungserteilung sowie ihr Widerruf können auch mit den Daten der Eintrittskarte auf der Internetseite der Gesellschaft www.volkswagenag.com/ir/hv erfolgen (siehe Punkt c).

Die Vollmacht gilt nur jeweils für die nächste Hauptversammlung. Der Vertreter hat die Vollmachten der von ihm vertretenen Aktionäre alphabetisch geordnet am Anmelde-schalter vorzulegen und zur Einsicht für alle Teilnehmer abzugeben.

Wer Aktionäre geschäftsmäßig vertritt, darf das Stimmrecht nur ausüben, wenn der Aktionär ihm Vollmacht erteilt hat. Weisungen dürfen eingeholt werden.

b) Bevollmächtigung der Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft

Den Aktionären wird angeboten, sich durch von der Gesellschaft benannte weisungsgebundene Stimmrechtsvertreter bei den Abstimmungen unter Erteilung von Weisungen vertreten zu lassen. Die Stimmrechtsvertreter sind verpflichtet, weisungsgemäß abzustimmen. Dabei ist zu beachten, dass die Stimmrechtsvertreter das Stimmrecht nur

entsprechend den ihnen erteilten Weisungen des jeweiligen Aktionärs ausüben; liegen ihnen zu Punkten der Tagesordnung keine Weisungen vor, geben sie zu diesen Punkten keine Stimme ab. Die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft beschränken sich auf die Vertretung von Aktionären bei Abstimmungen; deshalb nehmen sie z. B. keine Aufträge zu Wortmeldungen, zur Einlegung von Widersprüchen gegen Hauptversammlungsbeschlüsse oder zur Unterstützung von Anträgen (z. B. Quorenbildung) entgegen.

Aktionäre, die von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchten, benötigen dazu eine Eintrittskarte zur Hauptversammlung. Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft bedürfen der Textform. Zur Erteilung der Vollmacht und der Weisungen kann das auf der Eintrittskarte abgedruckte Formular verwendet werden. Das ausgefüllte Formular zugunsten der Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft muss spätestens am **Montag, 13. Mai 2019, 24:00 Uhr** in Papierform, via Fax oder E-Mail bei folgender Adresse eingetroffen sein:

Volkswagen Aktiengesellschaft
c/o Computershare Operations Center
80249 München
Telefax: +49-89-30903-74675
E-Mail: anmeldestelle@computershare.de

Am Tag der Hauptversammlung können Vollmachten und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter an der Ein- und Ausgangskontrolle zur Hauptversammlung in Textform erteilt, geändert oder widerrufen werden.

c) Zusätzliche Hinweise zur Vollmachts- und Weisungserteilung auf elektronischem Wege

Aktionäre können vor und noch während der Hauptversammlung bis 13:00 Uhr die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter auch auf elektronischem Weg zur Ausübung ihrer Stimmrechte bevollmächtigen. Ebenso kann diese Vollmacht bis zu diesem Zeitpunkt widerrufen und/oder können Weisungen erteilt bzw. diese geändert werden.

In Textform oder elektronisch erteilte Vollmachten an Dritte können bis zum Ende der Hauptversammlung wider-

rufen und/oder Weisungen erteilt bzw. geändert werden. Zugang zum internetgestützten Vollmachten- und Weisungssystem erhalten die Aktionäre mit den Daten ihrer Eintrittskarte auf der Internetseite der Gesellschaft **www.volkswagenag.com/ir/hv** unter dem Link „Proxy Voting“.

Vollmachten und Widerrufe von Vollmachten können auch

per Telefax und SMS an: +49-5361-95600100
oder per E-Mail an: **hvstelle@volkswagen.de**

an die Gesellschaft übermittelt werden.

5. Übertragung der Hauptversammlung im Internet

Die Aktionäre der Volkswagen Aktiengesellschaft sowie die interessierte Öffentlichkeit können auf Anordnung des Versammlungsleiters die einleitenden Ausführungen des Aufsichtsratsvorsitzenden und die Rede des Vorstandsvorsitzenden am **14. Mai 2019 ab 10:00 Uhr live** auf der Internetseite der Gesellschaft **www.volkswagenag.com/ir/hv** verfolgen.

6. Rechte der Aktionäre nach §§ 122 Absatz 2, 126 Absatz 1, 127, 131 Absatz 1 Aktiengesetz

a) Ergänzungsanträge zur Tagesordnung gemäß § 122 Absatz 2 Aktiengesetz

Aktionäre, deren Anteile zusammen den zwanzigsten Teil des Grundkapitals oder den anteiligen Betrag von 500.000,- Euro erreichen (das entspricht einer Aktienanzahl von 195.313 Stück), können nach Maßgabe des § 122 Absatz 2 in Verbindung mit Absatz 1 Aktiengesetz verlangen, dass Gegenstände auf die Tagesordnung gesetzt und bekannt gemacht werden. Jedem neuen Gegenstand muss eine Begründung oder eine Beschlussvorlage beiliegen.

Das Verlangen muss der Gesellschaft mit dem durch das depotführende Institut ausgestellten Nachweis über das Erreichen der Mindestaktienzahl bis zum **13. April 2019, 24:00 Uhr ausschließlich** unter folgender Adresse zugehen:

Volkswagen Aktiengesellschaft
HV-Stelle
Brieffach 1848
38436 Wolfsburg
Telefax: +49-5361-95600100
oder per E-Mail an: **hvstelle@volkswagen.de**

Ergänzungsanträge sind in deutscher Sprache einzureichen. Sofern sie auch in englischer Sprache veröffentlicht werden sollen, ist eine Übersetzung beizufügen.

Antragsteller haben nachzuweisen, dass sie seit mindestens 90 Tagen vor dem Tag des Zugangs des Verlangens Inhaber der Aktien sind und dass sie die Aktien bis zur Entscheidung des Vorstands über den Antrag halten. Auf § 70 Aktiengesetz zur Berechnung der Aktienbesitzzeit wird hingewiesen.

Veröffentlichungspflichtige Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden unverzüglich im Bundesanzeiger bekannt gemacht und europaweit verbreitet.

Außerdem werden die Ergänzungsanträge auf der Internetseite der Gesellschaft **www.volkswagenag.com/ir/hv** veröffentlicht.

b) Anträge und Wahlvorschläge von Aktionären gemäß §§ 126 Absatz 1, 127 Aktiengesetz

Gegenanträge mit Begründung und Wahlvorschläge sind mit Nachweis der Aktionärseigenschaft bis **29. April 2019, 24:00 Uhr ausschließlich** an folgende Adresse zu übermitteln:

Volkswagen Aktiengesellschaft
HV-Stelle
Brieffach 1848
38436 Wolfsburg
Telefax: +49-5361-95600100
oder per E-Mail an: **hvstelle@volkswagen.de**

Gegenanträge und Wahlvorschläge sind in deutscher Sprache einzureichen. Sofern sie auch in englischer Sprache veröffentlicht werden sollen, ist eine Übersetzung beizufügen.

Zugänglich zu machende Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären werden unverzüglich auf der Internetseite der Gesellschaft www.volkswagenag.com/ir/hv bekannt gemacht.

Eventuelle Stellungnahmen der Verwaltung werden ebenfalls auf der genannten Internetseite veröffentlicht.

Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären, die der Gesellschaft vorab fristgerecht übermittelt wurden, gelangen nur dann zur Abstimmung, wenn sie während der Hauptversammlung gestellt werden. Aktionäre, die in der Hauptversammlung Gegenanträge und Wahlvorschläge stellen, welche nicht vorab übermittelt wurden, werden gebeten, diese zusätzlich schriftlich am Wortmeldetisch einzureichen.

c) Auskunftsrecht gemäß § 131 Absatz 1 Aktiengesetz

Jedem Aktionär ist auf Verlangen in der Hauptversammlung vom Vorstand Auskunft über Angelegenheiten der Gesellschaft zu geben, soweit sie zur sachgemäßen Beurteilung des Gegenstands der Tagesordnung erforderlich ist. Die Auskunftspflicht erstreckt sich auch auf die rechtlichen und geschäftlichen Beziehungen der Gesellschaft zu einem verbundenen Unternehmen.

7. Informationen gemäß § 124a Aktiengesetz auf der Internetseite der Gesellschaft

Der Inhalt der Einberufung der Hauptversammlung, die zugänglich zu machenden Unterlagen, Anträge von Aktionären sowie weitere Informationen im Zusammenhang mit der Hauptversammlung (auch zu den Rechten der Aktionäre) stehen auf der Internetseite der Gesellschaft www.volkswagenag.com/ir/hv zur Verfügung.

8. Information zum Datenschutz für Aktionäre

a) Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Die Volkswagen Aktiengesellschaft verarbeitet personenbezogene Daten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Aktienanzahl, Aktiengattung, Besitzart der Aktien und Nummer

der Eintrittskarte) auf Grundlage der geltenden Datenschutzgesetze, um den Aktionären und ihren Vertretern die Ausübung ihrer Rechte gemäß Aktiengesetz und Satzung der Volkswagen Aktiengesellschaft im Rahmen der Hauptversammlung zu ermöglichen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für Ihre Teilnahme an der Hauptversammlung zwingend erforderlich. Für die Verarbeitung ist die Volkswagen Aktiengesellschaft verantwortliche Stelle. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 (1) c) der Datenschutz-Grundverordnung.

b) Speicherung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden gespeichert, solange dies gesetzlich geboten ist oder die Volkswagen Aktiengesellschaft ein berechtigtes Interesse zum Beispiel aus Haftungsrisiken aus der anwendbaren Gesetzgebung an der Speicherung hat. Anschließend werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

c) Weitergabe Ihrer Daten

Die Dienstleister der Volkswagen Aktiengesellschaft, welche zum Zwecke der Ausrichtung der Hauptversammlung beauftragt werden, erhalten von der Volkswagen Aktiengesellschaft nur solche personenbezogenen Daten, welche für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich sind und verarbeiten die Daten ausschließlich nach Weisung der Volkswagen Aktiengesellschaft. Im Übrigen werden personenbezogene Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften den Aktionären und Aktionärsvertretern zur Verfügung gestellt, namentlich über das Teilnehmerverzeichnis.

Darüber hinaus übermitteln wir Ihre Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens, die Ihre Daten in eigener Verantwortlichkeit verarbeiten, Art. 4 Nr. 7 DSGVO. Dies können zum Beispiel öffentliche Stellen aufgrund gesetzlicher Vorschriften sein.

d) Rechte im Hinblick auf Ihre personenbezogenen Daten

Sie haben ein jederzeitiges Auskunfts-, Berichtigungs-, Einschränkung-, Widerspruchs- und Löschungsrecht bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie

ein Recht auf Datenübertragung nach Kapitel III der Datenschutz-Grundverordnung. Diese Rechte können Sie gegenüber der Volkswagen Aktiengesellschaft unentgeltlich über die E-Mail-Adresse **info-datenschutz@volkswagen.de** oder über die folgenden Kontaktdaten geltend machen:

Volkswagen Aktiengesellschaft
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Fax: +49-5361-9-28282

Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei den Datenschutz-Aufsichtsbehörden nach Art. 77 Datenschutz-Grundverordnung zu.

Weitere Informationen zum Datenschutz sind auf der Internetseite der Volkswagen Aktiengesellschaft unter **<https://datenschutz.volkswagen.de>** zu finden.

e) Datenschutzbeauftragter

Unser Datenschutzbeauftragter steht Ihnen als Ansprechpartner für datenschutzbezogene Anliegen zur Verfügung:

Datenschutzbeauftragter der Volkswagen Aktiengesellschaft
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
datenschutz@volkswagen.de

Die Einberufung der Hauptversammlung ist am 12. März 2019 im Bundesanzeiger bekannt gemacht worden.

VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT
Der Vorstand

Wolfsburg, im März 2019

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Hans Dieter Pötsch

Vorstand:

Dr.-Ing. Herbert Diess
Oliver Blume
Gunnar Kilian
Andreas Renschler
Abraham Schot
Dr.-Ing. Stefan Sommer
Hiltrud Dorothea Werner
Frank Witter

Sitz der Gesellschaft: Wolfsburg
Handelsregister: Amtsgericht Braunschweig HRB 100484



Dr. Hessa Sultan Al-Jaber

Wohnort:

Doha, Qatar

Geboren:

15. Juli 1959 in Doha, Qatar

Seit 22. Juni 2016 Mitglied des Aufsichtsrats der Volkswagen Aktiengesellschaft.

Ausbildung:

Bachelor of Science Abschluss in Ingenieurwesen an der Universität Kuwait, Kuwait.

Master of Science Abschluss in Computerwissenschaften an der George-Washington Universität in Washington D.C., USA.

Promotion in Computerwissenschaften an der George-Washington Universität in Washington D.C., USA.

Beruflicher Werdegang:

Ehemalige Ministerin für Informations- und Kommunikationstechnologie in Qatar.

Ehemalige Generalsekretärin des Supreme Council für Informations- und Kommunikationstechnologie Qatar (IctQATAR).

Ehemaliges Mitglied im Netzwerk der Global Agenda Councils of the World Economic Forum (WEF).

Mitglied der ITU Broadband Commission for Sustainable development der Vereinten Nationen.

Aktuelle berufliche Tätigkeit:

Vorsitzende des Aufsichtsrats der Qatar Satellite Company (Es'hailSat), Doha, Qatar.

Vorsitzende des Aufsichtsrats der Malomatia, Doha, Qatar.

Mitglied im Shura Rat (beratende Versammlung), Legislatives Organ des Staates Qatar, Doha, Qatar.

Mitgliedschaften in inländischen, gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

–

Mandate im Ausland, die mit Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten vergleichbar sind:

Qatar Satellite Company (Es'hailSat), Doha, Qatar (Vorsitz).

Malomatia, Doha, Qatar (Vorsitz).

Trio Investment, Doha, Qatar (Vorsitz).

Beziehungen zu Organen der Volkswagen Aktiengesellschaft:

–

Beziehung zu wesentlich beteiligtem Aktionär der Volkswagen Aktiengesellschaft:

Eine Tochter arbeitet als Finanzanalystin bei der Qatar Investment Authority (QIA). Die QIA ist alleiniger Anteilseigner der Qatar Holding LLC, ein indirekter Großaktionär der Volkswagen Aktiengesellschaft.

Beziehungen zum Volkswagen Konzern:

–



Dr. Hans Michel Piëch

Wohnort:

Wien, Österreich

Geboren:

10. Januar 1942 in Wien, Österreich

Seit 7. August 2009 Mitglied des Aufsichtsrats der Volkswagen Aktiengesellschaft.

Ausbildung:

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien, Österreich.

Promotion zum Dr. jur. der Rechtswissenschaften.

Beruflicher Werdegang:

1970 Tätigkeit bei Gulf Oil, Pittsburgh, USA.

1971 – 1972 Geschäftsführer Porsche KG, Stuttgart, Deutschland.

Aktuelle berufliche Tätigkeit:

Seit 1977 selbstständiger Rechtsanwalt, Wien, Österreich

Mitgliedschaften in inländischen, gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart

Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart

Audi AG, Ingolstadt

Mandate im Ausland, die mit Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten vergleichbar sind:

Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg, Österreich

Porsche Cars Great Britain Ltd., Reading, Großbritannien

Porsche Cars North America Inc., Atlanta, USA

Porsche Ibérica S.A., Madrid, Spanien

Porsche Italia S.p.A., Padua, Italien

Schmittenhöhebahn AG, Zell am See, Österreich

Volksoper Wien GmbH, Wien, Österreich

Beziehungen zu Organen der Volkswagen Aktiengesellschaft:

Cousin des Aufsichtsratsmitglieds Dr. Wolfgang Porsche

Onkel von Aufsichtsratsmitglied Dr. Louise Kiesling

Onkel (zweiten Grades) des Aufsichtsratsmitglieds

Dr. Ferdinand Oliver Porsche

Beziehung zu wesentlich beteiligtem Aktionär der Volkswagen Aktiengesellschaft:

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Porsche Automobil Holding SE, die mit 52,2% an den Stammaktien der Volkswagen Aktiengesellschaft beteiligt ist.

Gemeinsam mit anderen Familiengeschaftern und den von ihnen mittelbar oder unmittelbar gehaltenen Beteiligungsgesellschaften beherrschender Gesellschafter der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, und zwar auf Basis eines zwischen den unmittelbaren Familienstammaktionären abgeschlossenen Konsortialvertrags.

Einzelvertretungsbefugter Geschäftsführer der HMP Vermögensverwaltung GmbH, Grünwald sowie gesamtvertretungsbefugter Geschäftsführer der folgenden an dieser unmittelbar beteiligten Beteiligungsgesellschaft, nämlich

- der Dr. Hans Michel Piëch GmbH, Wien, Österreich.

Des Weiteren gesamtvertretungsbefugter Geschäftsführer der Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Grünwald sowie der folgenden an dieser unmittelbar/mittelbar beteiligten Beteiligungsgesellschaften, nämlich

- Gesamtvertretungsbefugter Geschäftsführer der Porsche Gesellschaft m.b.H., Salzburg, Österreich.
- Gesamtvertretungsbefugter Geschäftsführer der Porsche Piëch Holding GmbH, Salzburg, Österreich.

Mit Geschäftsführern der an der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, mittelbar und unmittelbar wesentlich beteiligten Aktionäre bestehen Verwandtschaftsverhältnisse unterschiedlichen Grades.

Beziehungen zum Volkswagen Konzern:

Erwerb von Kraftfahrzeugen, Zubehör- sowie Originalteilen

Betreuung und Wartung von privaten Kraftfahrzeugen

Leasing

Versicherungsleistungen



Dr. Ferdinand Oliver Porsche

Wohnort:

Salzburg, Österreich

Geboren:

13. März 1961 in Stuttgart

Seit 7. August 2009 Mitglied im Aufsichtsrat der Volkswagen Aktiengesellschaft.

Ausbildung:

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Salzburg, Österreich.
Promotion zum Dr. jur. der Rechtswissenschaften.
Studium der Fachrichtung Business Administration an der Universität Toronto, Kanada.

Beruflicher Werdegang

1994 – 2003 Geschäftsführer der Porsche Design Management GmbH & Co. KG, Salzburg, Österreich

Aktuelle berufliche Tätigkeit:

Seit 2002 Geschäftsführer der Real Estate Holding GmbH, Salzburg, Österreich.
Seit 2003 Vorstand der Familie Porsche AG Beteiligungsgesellschaft, Salzburg, Österreich.
Seit 2015 Geschäftsführer der Neckar GmbH, Salzburg, Österreich.

Mitgliedschaften in inländischen, gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten:

Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart
Audi AG, Ingolstadt

Mandate im In- und Ausland, die mit Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten vergleichbar sind:

Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg, Österreich
Porsche Lizenz- und Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Ludwigsburg

Beziehungen zu Organen der Volkswagen Aktiengesellschaft:

Neffe des Aufsichtsratsmitglieds Dr. Wolfgang Porsche.
Cousin (zweiten Grades) des Aufsichtsratsmitglieds Dr. Louise Kiesling.
Neffe (zweiten Grades) des Aufsichtsratsmitglieds Dr. Hans Michel Piëch.

Beziehung zu wesentlich beteiligtem Aktionär der Volkswagen Aktiengesellschaft:

Mitglied des Aufsichtsrats der Porsche Automobil Holding SE, die mit 52,2% an den Stammaktien der Volkswagen Aktiengesellschaft beteiligt ist.

Gemeinsam mit anderen Familiengesellschaftern und den von ihnen mittelbar oder unmittelbar gehaltenen Beteiligungsgesellschaften beherrschender Gesellschafter der Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, und zwar auf Basis eines zwischen den unmittelbaren Familienstammaktionären abgeschlossenen Konsortialvertrags.

Einzelvertretungsbefugter Geschäftsführer der Familie Porsche Beteiligung GmbH, Grünwald sowie der folgenden an dieser mittelbar beteiligten Beteiligungsgesellschaft, nämlich – Einzelvertretungsbefugter Geschäftsführer der ZH 1420 GmbH, Salzburg, Österreich.

Mit Geschäftsführern der an der Porsche Automobil Holding SE mittelbar und unmittelbar wesentlich beteiligten Aktionäre bestehen Verwandtschaftsverhältnisse unterschiedlichen Grades.

Beziehungen zum Volkswagen Konzern:

Erwerb von Kraftfahrzeugen, Zubehör- sowie Originalteilen
Betreuung und Wartung von privaten Kraftfahrzeugen
Leasing
Versicherungsleistungen
Flugdienstleistungen

Informationen für Teilnehmer

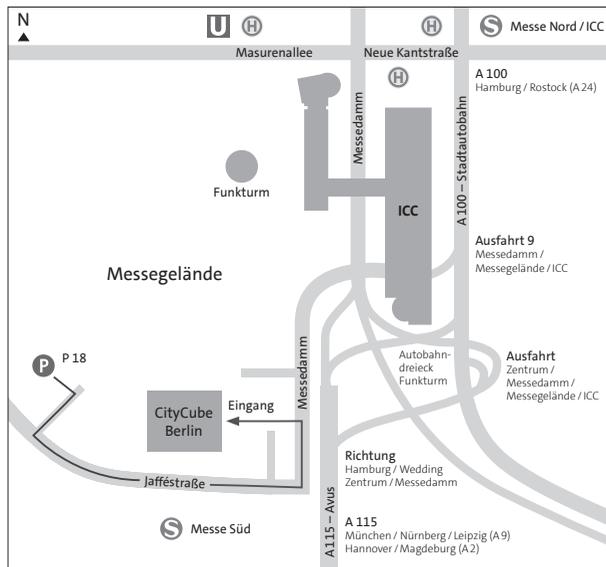
Zur Unterstützung Ihrer Reisevorbereitungen geben wir Ihnen folgende Hinweise:

Die Hauptversammlung findet im CityCube Berlin, Messedamm 26, 14055 Berlin, statt.

Die An- und Abreise organisiert jeder teilnehmende Aktionär in Eigenverantwortung und außerhalb des öffentlichen Personennahverkehrs auf eigene Kosten.

Da der Parkraum begrenzt ist, bitten wir Sie, den öffentlichen Personennahverkehr in Berlin zu nutzen.

Die Eintrittskarte gilt als Sonderfahrausweis für das Netz des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) im Tarifbereich Berlin ABC und kann zur unentgeltlichen Hin- und Rückreise zu und von der Hauptversammlung am 14. Mai 2019 genutzt werden. Der Fahrausweis ist nur in Verbindung mit einem Personaldokument gültig und ist nicht auf andere Personen übertragbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bvg.de/de.



Anreise mit dem Zug und öffentlichem Personennahverkehr

Ab Berlin Hauptbahnhof (Haltestelle S+U Berlin Hauptbahnhof) fahren Sie mit der S-Bahn S3 oder S9 Richtung S Spandau bis zur **Haltestelle S Messe Süd**. Von dort aus erreichen Sie den CityCube Berlin nach ca. 150 m Fußweg [Gesamtdauer: ca. 20 Min.].

Bitte achten Sie vor Ort auf mögliche kurzfristige Änderungen. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter www.bvg.de/de.

Anreise mit dem Flugzeug und öffentlichem Personennahverkehr

Vom Flughafen Tegel (Haltestelle Flughafen Tegel Airport) fahren Sie mit der Buslinie 109 Richtung S+U Zoologischer Garten bis zur Haltestelle S Charlottenburg/Gervinusstraße. Wechseln Sie von dort zur Haltestelle S Charlottenburg Bhf (Fußweg ca. 335 m). Fahren Sie von dort mit der S3 oder S9 Richtung S Spandau Bhf bis zur **Haltestelle S Messe Süd**. Von dort aus erreichen Sie den CityCube Berlin nach ca. 150 m Fußweg [Gesamtdauer: ca. 35 Min.].

Vom Flughafen Schönefeld gehen Sie zum Bahnhof Flughafen Berlin-Schönefeld (ca. 450 m) und steigen dort in die S9 Richtung S Spandau Bhf und fahren bis zur **Haltestelle S Messe Süd**. Von dort aus erreichen Sie den CityCube Berlin nach ca. 150 m Fußweg [Gesamtdauer: ca. 70 Min.].

Bitte achten Sie vor Ort auf mögliche kurzfristige Änderungen. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter www.bvg.de/de.

Anreise mit dem Fahrzeug

Bitte geben Sie in Ihr Navigationsgerät als Zielort **Jafféstraße, 14055 Berlin** ein.

Aktuelle Informationen zur Verkehrssituation finden Sie auf der Internetseite www.viz.berlin.de der Verkehrsinformationszentrale Berlin.

Die Anreise zum CityCube Berlin und dem für Aktionäre reservierten Parkplatz P 18 am Messegelände erfolgt über folgende Autobahnen und Anschlussstellen:

Aus Richtung Westen – Hannover/Magdeburg (A2):

Von der A2 fahren Sie auf die A115 bis zum Autobahnkreuz Dreieck Funkturm.

Aus Richtung Süden – München/Leipzig (A9):

Von der A9 fahren Sie auf die A115 bis zum Autobahnkreuz Dreieck Funkturm.

Folgen Sie am **Autobahnkreuz Dreieck Funkturm** der Beschilderung auf die A100 Richtung [Hamburg/Wedding/Zentrum/Messedamm/ICC] bis zur Ausfahrt [Zentrum/Messedamm/Messegelände/ICC]. Biegen Sie an der Kreuzung links auf den Messedamm Richtung Messegelände ab. Folgen Sie der Straße Messedamm bis zur Jafféstraße. Befahren Sie die Jafféstraße und parken Sie auf P 18.

Aus Richtung Norden – Hamburg/Rostock (A24):

Von der A24 fahren Sie weiter über die A10/E26 bis zur Abfahrt Richtung A111 [Flughafen Tegel/Zentrum/Reinickendorf] sowie im Anschluss Richtung [Charlottenburg]. Folgen Sie dem Stadtring A100 weiter in Richtung [Dresden/Magdeburg/Leipzig/Wilmersdorf] bis zur Ausfahrt [Messedamm/Messegelände/ICC]. Biegen Sie an der Kreuzung links auf den Messedamm Richtung Messegelände ab. Folgen Sie der Straße Messedamm bis zur Jafféstraße. Befahren Sie die Jafféstraße und parken Sie auf P 18.

Ab Parkplatz

Vom Parkplatz P 18 können Sie zu Fuß oder mit kostenlosen Pendelbussen zum Haupteingang des Versammlungsgebäudes hin und zurück gelangen. Beeinträchtigte Aktionäre werden ebenfalls gebeten, den Parkplatz P 18 zu nutzen. Die Pendelbusse sind rollstuhlgerecht.

Versammlungsräume

Die Versammlung beginnt um 10:00 Uhr, die Versammlungsräume sind bereits ab 8:30 Uhr geöffnet.

Im Interesse aller Teilnehmer werden – wie in den vergangenen Jahren auch – umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt.

Zur beiderseitigen Erleichterung bitten wir Sie, potenziell gefährliche Gegenstände* nicht mitzuführen:

- Waffen aller Art
- Taschen-/Klappmesser
- Pyrotechnik
- Gassprühflaschen, ätzende oder färbende Substanzen oder Druckbehälter für leicht entzündliche oder gesundheitsschädigende Gase
- Glasflaschen/-behälter

Diese Gegenstände werden Ihnen vor Ort abgenommen und für die Dauer der Versammlung eingezogen. Sie können beim Verlassen der Versammlung wieder abgeholt werden.

Reisekoffer und sperriges Gepäck sind an der Garderobe abzugeben und dürfen ebenfalls nicht mit in den Versammlungsbereich genommen werden.

Kontaktdaten

Fragen, Wünsche, Anregungen?

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) zwischen 8:00 und 18:00 Uhr.

Per Telefon: **+49-53 61 - 92 45 42**
+49-53 61 - 94 20 85

Per Mail: **hvstelle@volkswagen.de**

Per Fax: **+49-53 61 - 95 60 01 00**

*Aufzählung ist beispielhaft und hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Sicherheitskräfte behalten sich das Recht vor, Einzelfallentscheidungen zu treffen.

Herausgeber

Volkswagen AG
Finanzpublizität
Brieffach 1848-2
38436 Wolfsburg

Telefon: +49 (0) 5361 9-0

Fax: +49 (0) 5361 9-28282

